

Grundsätze der Zusammenarbeit

UPJ-Netzwerk regionaler Mittler für Corporate Citizenship und CSR

Das UPJ-Netzwerk lebt vom vertrauensvollen Austausch seiner Mitglieder untereinander und vom Dialog mit relevanten Stakeholdern. Gegenseitiger Respekt, Verbindlichkeit und die Bereitschaft zur Kooperation sind selbstverständlich. Die Mitglieder im UPJ-Mittlernetzwerk vereinbaren darüber hinaus die folgenden Grundsätze für ihre Zusammenarbeit:

Feste Ansprechperson für die Zusammenarbeit

Die Mitgliedsorganisation benennt eine feste Ansprechperson für die Zusammenarbeit, die sich regelmäßig und aktiv in den Austausch im UPJ-Netzwerk einbringt. Dazu gehört die Teilnahme an den Netzwerktreffen, an den Videokonferenzen, dem Praxisforum und der Jahrestagung. Die Mitwirkung an zusätzlichen Arbeitsgruppen, Workshops, Hospitationen und anderen Angeboten ist ausdrücklich erwünscht, erfolgt jedoch je nach Interesse und Kapazitäten des Mitglieds.

Gemeinsame Arbeit bei der Feldentwicklung in den Bereichen CC und CSR

Es besteht die grundsätzliche Bereitschaft zur gemeinsamen Entwicklung und Durchführung von Projekten im Feld. Dafür werden frühzeitig verlässliche Informationen über entsprechende Möglichkeiten und Kapazitäten zur Verfügung gestellt.

Bereitschaft zum Austausch von Informationen und Know-how

Es besteht die grundsätzliche Bereitschaft zur gegenseitigen kollegialen Unterstützung mit Informationen, Erfahrungen, Materialien und Know-how.

Kollegiales Miteinander bei Aufträgen

Bei Projekt- und Dienstleistungsaufträgen im Bereich CC/CSR werden zunächst Mittler aus dem Netzwerk oder UPJ eingebunden, wenn das sinnvoll und machbar ist. Bei Aktivitäten über die eigene Region hinaus werden die jeweils „betroffenen“ Mittler im Netzwerk und UPJ frühzeitig informiert.

Identifikation und Öffentlichkeitsarbeit

Die Identifikation mit der UPJ-Mission und die Mitwirkung im UPJ-Netzwerk werden u.a. zum Ausdruck gebracht durch:

- die Zustimmung zum „Berliner Aufruf“
- ein Profil und ein Statement der Organisation auf upj.de
- die gut sichtbare Kommunikation der Mitwirkung im Netzwerk auf der Internetseite, in Materialien der Öffentlichkeitsarbeit sowie durch aktive Kommunikation (z.B. bei Veranstaltungen und Gesprächen)
- die Information an UPJ und die Netzwerkmitglieder über neue Projekte, Aktivitäten und Partner
- die Aufnahme von UPJ in den ÖA-Verteiler der Organisation
- Hinweise an Unternehmen auf andere Mittler und auf das UPJ-Netzwerk und ggf. zeitnahe Information der Betroffenen.